



IJF Wettkampffregel gültig ab 2014

Ergänzungen und Neuerungen

Nach dem IJF Kampfrichter Seminar in Malaga am 10. und 11.01.2014 wurde folgende Regelauslegung fixiert.

Mattenrand – Verlassen der Kampffläche (Hinaus steigen)

Ein Fuß außerhalb der **Kampffläche (ohne sofortigen Angriff - Kumi Kata und Gleichgewichtsbruch)** oder fortwährend diese Situation beibehalten (nicht sofort wieder zurück in die Kampffläche): **SHIDO**

Beide Beine **außerhalb** der **Kampffläche ohne Aktion**: sofort **SHIDO**
(Nur Kumikata ist zu wenig, es ist auch möglich beide zu bestrafen!).

Erläuterungen

→ kommt Uke durch einen Angriff von Tori mit einem Fuß /beiden Füßen nach draußen und kommt nicht sofort von alleine wieder rein → **Matte**.

→ kommt Uke **ohne** Angriff von Tori mit einem Fuß nach draußen, **muß** er sofort wieder in die Matte rein oder einen ernsthaften Angriff machen, sonst **Shido**

→ kommt Uke ohne Angriff von Tori mit einem Fuß nach draußen, will wieder rein in die Matte aber Tori verhindert dies durch Gegendruck, **trotzdem Shido** für Uke, er ist dieses **Risiko** eingegangen.

→ kommt Uke ohne Angriff von Tori mit beiden Füßen nach draußen, **sofort Mate**
→ **Shido**

→ kommt Uke ohne Angriff von Tori mit beiden Füßen nach draußen, **darf** er selbst nicht mehr **angreifen** → **Shido**

→ kommt Uke durch Angriff von Tori nach draußen, kann er selber übernehmen/kontern. (Angriff innen begonnen, kann auch weiter draußen gekontert werden, z. B. Can Can)

→ solange Uke angegriffen werden kann, kann er auch kontern.

→ kommt Uke durch eine aktive Aktion von Tori nach draußen (Zug/Drehbewegung), **soll er nicht bestraft werden**.



Vergabe von Shido (Neu)

Nur wenn die Kämpfer die Matte verlassen haben, oder bei Mate in New waza, müssen der Kampfrichter und die Kämpfer auf ihre Ausgangsposition zurückkehren.

Bei allen anderen Shidos (Handzeichen) soll der Kampf dort weitergeführt werden, wo sich die Kämpfer gerade befinden.

Kampfrichter gibt Mate, Kämpfer gehen einen Schritt zurück, Strafe wird ausgesprochen, weiter mit Hajime.

WICHTIG: Registratur beachten!!!

Kampfrichter muss genau beobachten, dass die Bestrafung auch richtig angezeigt wird.

NE WAZA außerhalb der Kampffläche (Sicherheitsfläche)

Uke wird aus der **Kampffläche** geworfen und Tori geht sofort auf eine Hebel, Würger oder Festhaltetechnik **ist gültig**

Ist ein Festhalter angesagt und UKE kommt aus und geht sofort auf eine Festhaltetechnik ist diese anzusagen. Dasselbe ist bei Hebel und Würger

Jede Technik wie **OSAE – KOMI, KANSETSU – WAZA** und **SHIME-WAZA**, wird wenn innerhalb der Matte begonnen außerhalb der Matte fortgeführt. Es wird verlangt wieder länger den Bodenkampf zuzulassen.

Konkretisierung beim Würgen

Das Würgen mit Hilfe des gegnerischen Gürtels oder des Jackenendes ist nicht erlaubt. Ebenso ist das Würgen mit den Fingern verboten.

Änderung beim Festhalten

die **Ura Position** (seitlicher Festhalter) ist wieder gültig

Ne Waza in Tachi Waza

Wenn Uke versucht sich einer Würge- oder Hebeltechnik durch Aufstehen zu entziehen darf erst Matte gegeben werden wenn eine gesicherte Standposition erreicht ist. Bitte Tori genügend Zeit zum Ausführen der Technik geben.

Kumi Kata

In **TACHI – WAZA** sind alle Griffe unterhalb des Gürtels verboten, auch fortwährendes Blockieren mit der Hand am Oberschenkel

Strafe: Hansokumake

Kumi Kata

Direkter **Bärengriff** (umklammern) ist verboten

Strafe: Shido

Im Zuge des Griffkampfes kann der Bärengriff verwendet werden, wenn UKE oder TORI bereits mit einer Hand zugegriffen hat.

Kumi Kata

In folgenden Fällen ist das Griff lösen nicht erlaubt

- zwei Hände gegen eine Hand
- mit Hilfe eines Beins von oben
- mit Hilfe der Kniekehle
- Schlagen mit der Hand

Strafe: SHIDO

Der Kampfrichter sollte jenen Kämpfer bestrafen, der nicht um eine **Positive KUMI-KATA** bemüht ist.

Strafe: SHIDO

Bei folgenden Griffarten **muss sofort** angegriffen werden, eine Wurfvorbereitung ist nicht möglich:

→ Cross Grip, Pistolengriff, Taschengriff am Ärmelende, Griff in den Gürtel, einseitiger Griff.

Erfolgt der Angriff nicht **sofort** → **SHIDO**.

Mit dem Kopf unter TORI's Arm durchtauchen ohne Angriff → beim **ersten Mal SHIDO**.

Das Revers abdecken **oder** festhalten. Damit der Gegner nicht greifen kann → **SHIDO**.

Ippon

Jede Art von Brückenposition ist mit **Ippon** zu bewerten.

Ippon

Ippon wird durch **Kraft, Schwung, Kontrolle und Landung** auf dem Rücken definiert. Diese Definition soll wieder enger gefasst werden.

Kampfzeit Frauen

4:00 Minuten

Bereits seit 2013 gültig:

Strafen

Es gibt 3 Shidos in einem Wettkampf und das 4 ist Hansokumake.
Shidos sollen keine Wertung für den Gegner ergeben.
Technische Wertungen und die Shidos werden auf dem Scorebord angezeigt.

Scorebord

Im Falle eines Gleichstandes (bei Wertungen) bei Kampfende gewinnt jener Kämpfer, der **weniger Shidos** hat.

Golden Score

Ein Kampf geht ins **Golden Score**, wenn auf dem Scorebord **vollkommener Gleichstand** an Wertungen und Shidos aufscheint.

Golden Score

- kein Zeitlimit
- Hantei gibt es nicht mehr
- die erste **Wertung** oder **Strafe** entscheidet den Kampf

ACHTUNG: Bei einer Wurftechnik, die mit Yuko oder Wazaari bewertet wird, die im Golden Score angewandt wird, DARF danach nicht Osae komi angesagt werden.
Unmittelbar nach der Wertung ist Sore Made zu geben.

Osai-komi-Zeit

Yuko: 10 Sekunden
WAZA-ARI: 15 Sekunden
Ippon: 20 Sekunden

Kampfrichterreferat

*Jungwirth Gerhard
Poiger Roland*